

**Zeitschrift:** Berner Geographische Mitteilungen  
**Herausgeber:** Geographisches Institut Universität Bern, Geographische Gesellschaft Bern  
**Band:** - (2010)  
  
**Artikel:** Berlin : Stadtlandschaft unter Globalisierungsdruck  
**Autor:** Kulke, Elmar / Hasler, Martin  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-322863>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Berlin - Stadtlandschaft unter Globalisierungsdruck

Prof. Elmar Kulke, Geographisches Institut, Humboldt-Universität Berlin

12. Oktober 2010

**Berlin – nationale Metropole oder Global City?** Prof. Elmar Kulke, Dozent für Wirtschaftsgeographie an der Humboldt-Universität zu Berlin, stellte diese Frage an den Anfang seiner Ausführungen. Mittelfristig wird Berlin wohl kaum zu einer Global City aufsteigen, dazu sind (noch) verschiedene Voraussetzungen nicht gegeben. Doch im Bereich der Unternehmensdienstleistungen, der Forschung, der Kultur und des Tourismus hat Berlin noch Potential.



Abb. 1: Berlins neue Mitte: Der Hauptbahnhof mit Blick in die Stadt (Foto: Martin Hasler)

Die Globalisierung, vor allem ein wirtschaftliches aber auch politisches und kulturelles Phänomen, beeinflusst weltweit auch die Stadtentwicklungen. Global Cities werden als wirtschaftliche Steuerungszentren immer wichtiger, Nationalstaaten dagegen verlieren an Einfluss.

Berlin entwickelte sich vom mittelalterlichen Marktort im 17. und 18. Jahrhundert zur preussischen Residenzstadt. Die Industrialisierung im 19. Jahrhundert liess die Stadt stark anwachsen und verhalf ihr zu einem guten öffentlichen Verkehrsnetz, das auch heute noch die Stadt kennzeichnet. Berlin präsentierte sich vor dem 2. Weltkrieg als internationale Metropole, verlor aber nach dem Krieg an Bedeutung. Frankfurt, Hamburg und München wurden zu den wirtschaftlichen Stützen der damaligen Bundesrepublik. Nach der Wiedervereinigung durchlief die Stadt Berlin einen tief greifenden Wandel. Die Einwohnerzahl stieg von 3.4 Millionen 1989 auf etwa 6 Millionen im Jahre 2010. Die vorher durch die Mauer getrennte Stadt bekam wieder eine Mitte. Berlin

ist heute ein politisches Zentrum von nationaler Bedeutung, allerdings mit einer schwachen Industrie, aber mit bedeutenden Forschungs- und Entwicklungszentren. Vor allem aber zeichnet sich Berlin heute als Zentrum im Bereich der Kultur und der Unternehmensdienstleistungen aus.

Dies hat räumlich zur Folge, dass sich in den letzten Jahren Cluster mit nationalen und internationalen Verflechtungen bildeten. Als Beispiel erwähnte der Referent in der Mitte Berlins den Potsdamer Platz mit dem Sony-Center und den im Westen gelegenen Technologiepark Berlin-Adlershof mit 138 Betrieben.



Abb. 2: Bahnhof Friedrichstrasse, ein Bahnhof der Stadtbahn aus dem Jahre 1882. (Foto: Martin Hasler)

Prof. Kulke sieht, obwohl Berlin mittelfristig sich kaum zu einer Global City entwickeln dürfte, gute Chancen für die Zukunft. Dies vor allem weil Berlin über gute Verbindungen und Beziehungen zum Osten verfügt. Berlin verfügt allerdings zur Zeit über keinen Grossraumflughafen und Hauptniederlassungen von Grosskonzernen fehlen weitgehend. Doch die Chancen einer Weiterentwicklung in den Bereichen Medien, Unternehmensdienstleistungen und Kultur im weitesten Sinne sind gegeben.

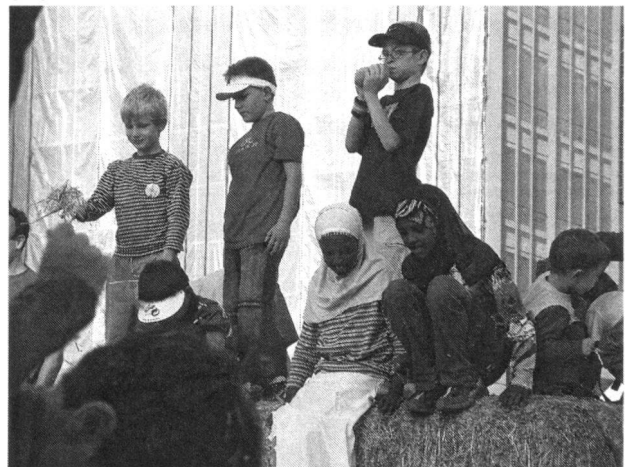


Abb. 3: Das multikulturelle Berlin (Foto: Martin Hasler)

